



sentix Global Investor Survey

Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

28 / 2024

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentrax.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg
Tel. +49 (6431) 59786-04, info@sentrax.de

sentrax Sentiment Highlights

- Aktien: Die Risiken nehmen weiter zu
- Bonds: Positive Signale
- Rohstoffe: Edelmetalle und Öl bleiben unterstützt
- sentix Sektor Sentiment

Youtube "Einblicke"

<https://www.youtube.com/@sentraxFonds>

Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

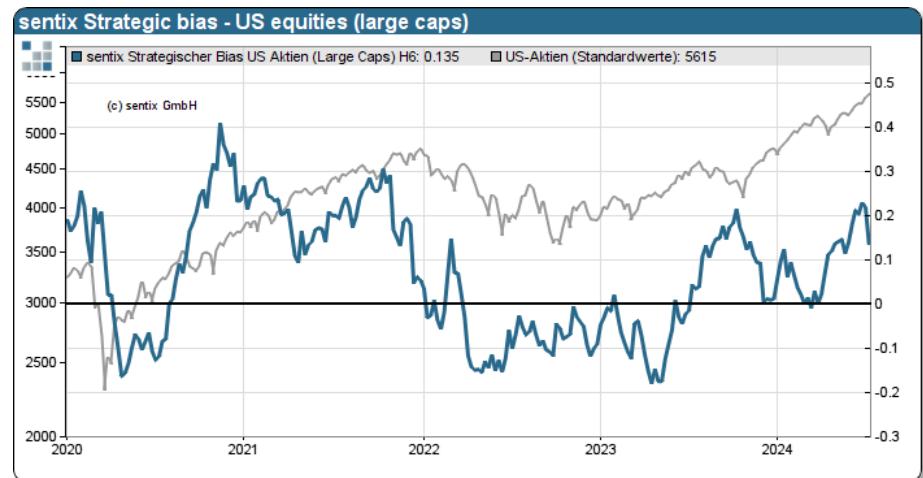
	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	EUR-USD	USD/JPY	HUI	Rohöl	Gold	Silber
Sentiment															
Strategischer Bias															
Zeitdifferenz-Index															
Overconfidence Index															
Neutrality Index															

* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)

Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

Chart der Woche

Obwohl die Aktienkurse in den USA auf Höchstständen stehen und im Wochenverlauf sogar die lange vernachlässigten Small Caps ein Lebenszeichen gaben, ist aus Sicht der sentix-Daten eine problematische Entwicklung zu vermelden. Das strategische Grundvertrauen bricht nämlich deutlich ein. Zum saisonal typischen Zeitpunkt im Jahresverlauf bekommen die Anleger offenbar kalte Füße.



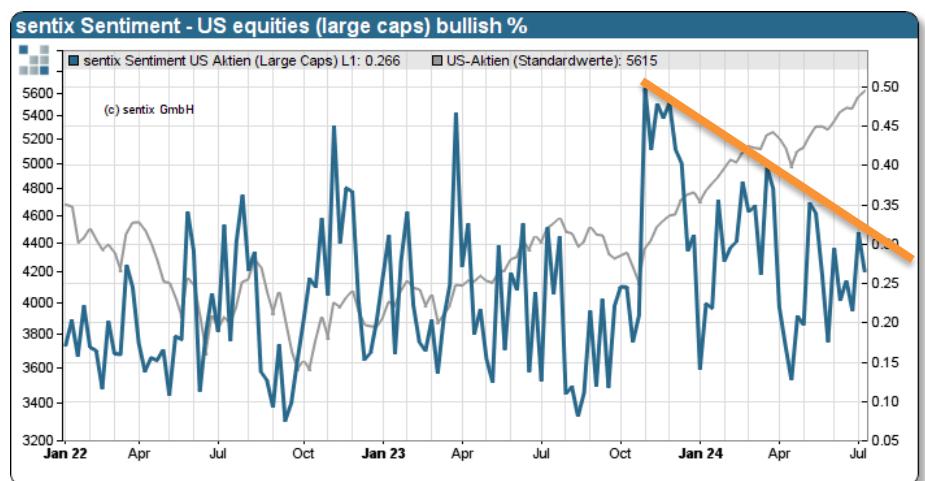
sentix Strategischer Bias US-Aktien (large caps) und S&P 500



sentix Sentiment Highlights – Aktien, Bonds, FX & Commodities

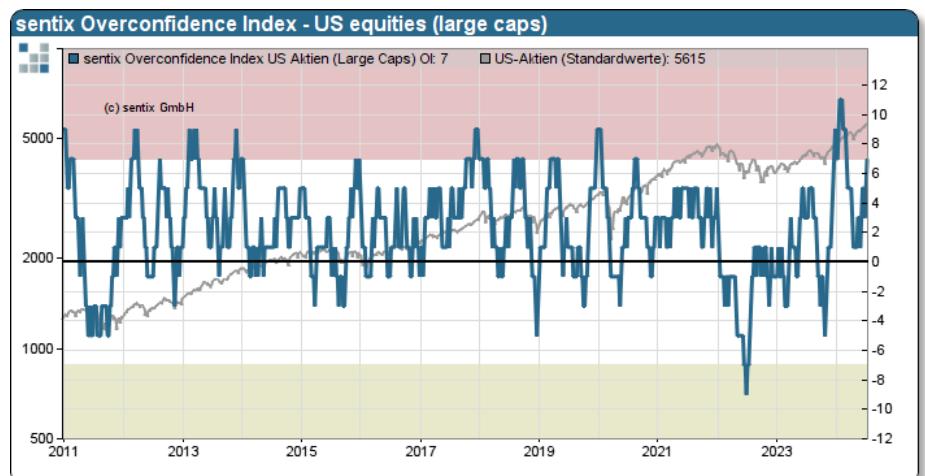
US-Aktien (1)

Die fehlende Begeisterung der Anleger, gemessen an der Zahl der Bullen im kurzfristigen Sentiment, wurde von uns bereits als mögliche negative Sentimentdivergenz dargestellt. Mit der abgelaufenen Woche wird diese Diagnose erneut erneuert. Die Stimmungslage ist nicht mehr kongruent mit einem intakten Bullenmarkt.



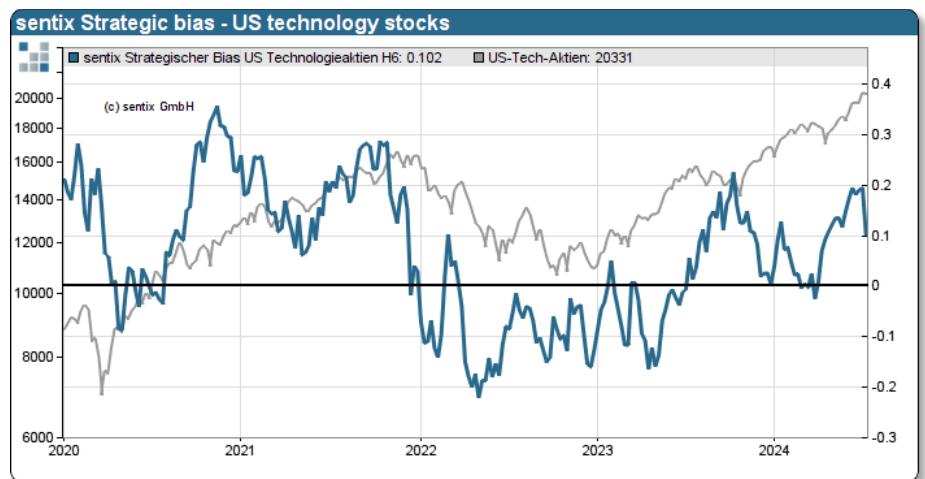
US-Aktien (2)

Damit erhöhen sich die Risiken für den US-Aktienmarkt. Zumal die Anleger aufgrund der Kursentwicklung sich ermutigt fühlen dürfen, zu offensiv in den Märkten zu agieren. Der OCI liegt mit +7 nun auf einem Niveau, wo klar die Risiken, die daraus erwachsen, betont werden müssen-



US-Aktien (3)

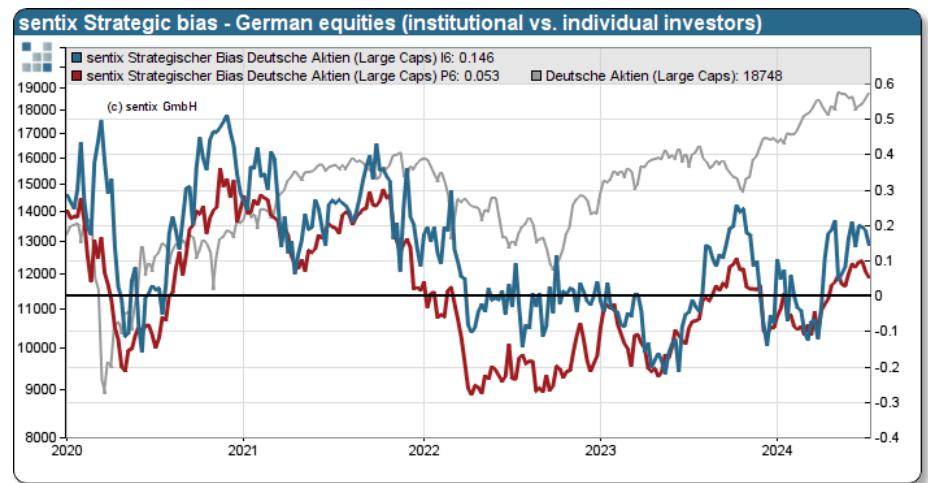
Ein weiteres Puzzlestück welches gegen einen ruhigen Börsen-Sommer für die US-Aktien spricht, ist der erhebliche Strömungsabriß den wir im strategischen Grundvertrauen der Anleger messen. Um rund 10 Prozentpunkt knickt dieses für die US-Techwerte, den bisherigen Zugpferden der US-Aktienhausse, ein.





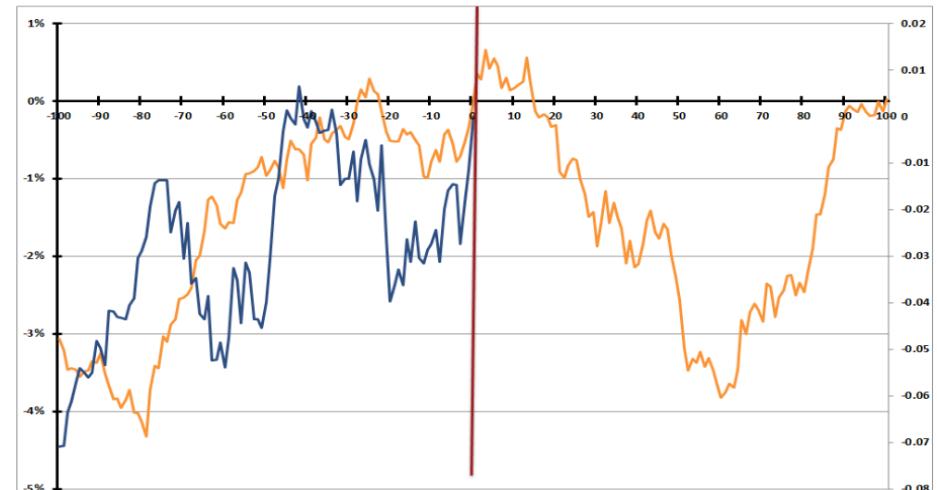
Aktien Deutschland (1)

Auch in Deutschland messen wir einen Rückgang in diesem Strategischen Bias, wenn auch nicht so stark. Dennoch kommt dieser Umschwung in der Wertwahrnehmung zu einem ungünstigen (oder doch eher typischen?) Zeitpunkt.



Aktien Deutschland (2)

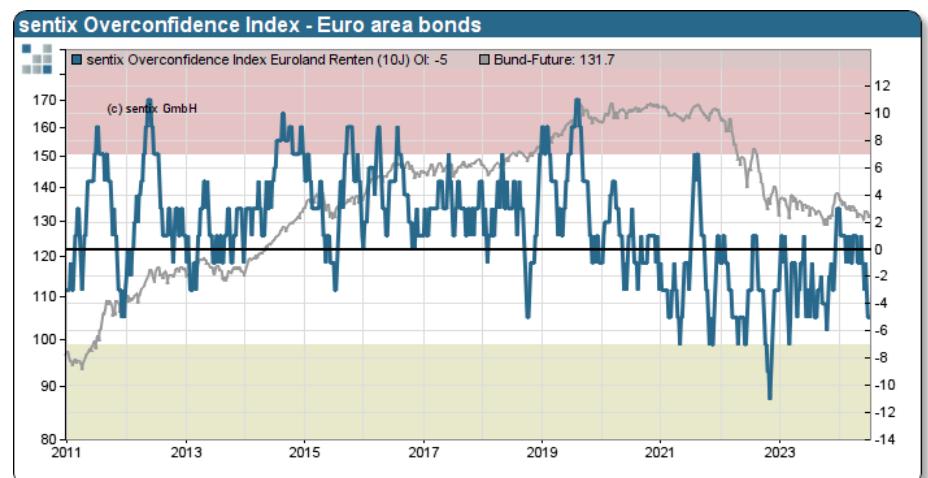
Denn just in diesen Tagen ändert sich das saisonale Grundmuster des Aktienmarktes erheblich. Speziell August und September stehen traditionell unter dem Vorzeichen steigender Volatilität und oftmals korrigierender Aktienkurse. Die Voraussetzungen hierfür sind u.E. auch 2024 gegeben.



Durchschnittliche Kursentwicklung im DAX Index vor und nach dem 12. Juli eines Jahres und Entwicklung aktuelles Jahr

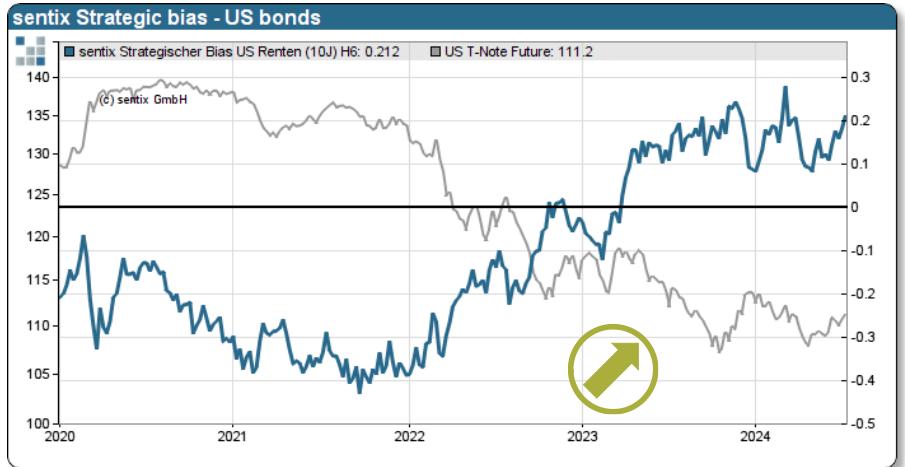
Euroland-Anleihen

Was für die Aktien nicht so positiv ist, erfreut dagegen die Anleger am Bondmarkt. Dieser befindet sich schon in seiner saisonalen Stärkephase. Hinzu kommt das Chancenpotential aus einer „Underconfidence“, welche durch die anhaltenden „Nackenschläge“ negativer Wochenrenditen bei den Investoren erzeugt wurde.



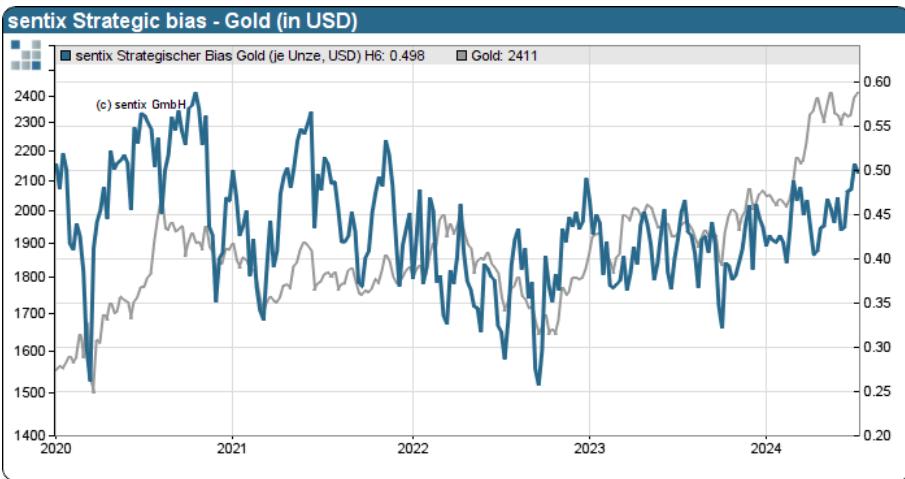
US-Anleihen

Am US-Anleihenmarkt kommt noch ein deutlicher Anstieg im strategischen Grundvertrauen hinzu. Es spricht viel dafür, dass die Anleger für die nächsten Wochen eine „Ruheposition“ in vermeintlich sicheren Anlagen, vor allem kurzlaufende Bonds, suchen. Das lange Ende sollte davon aber ebenfalls positiv beeinflusst werden.



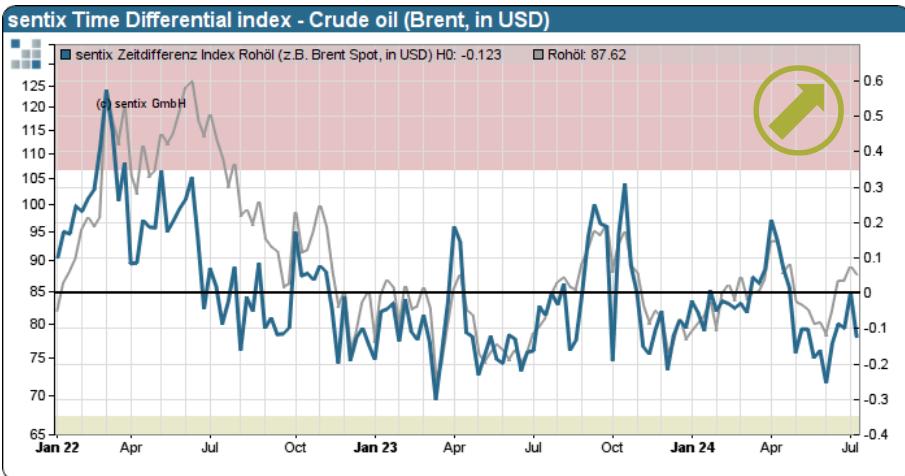
Gold (in USD)

Die Anleger sind in den Edelmetalle Gold und Silber zwar bereits hoch investiert. Aber nochichert das stabile positive Grundvertrauen der Anleger, gemessen im Strategischen Bias für Gold und Silber, diese Positionen ab.



Rohöl (Brent, in USD)

Auch die Ölpreise dürften noch Raum für Kursverbesserungen haben. Auf die Konsolidierung im Wochenverlauf reagieren die Anleger mit einer Neutralisierung im Sentiment bei stabilem strategischem Grundvertrauen. Das war statistisch gesehen in der Mehrzahl der historisch ähnlich gelagerten Datenkonstellationen ein positives Vorzeichen für den Ölpreis.

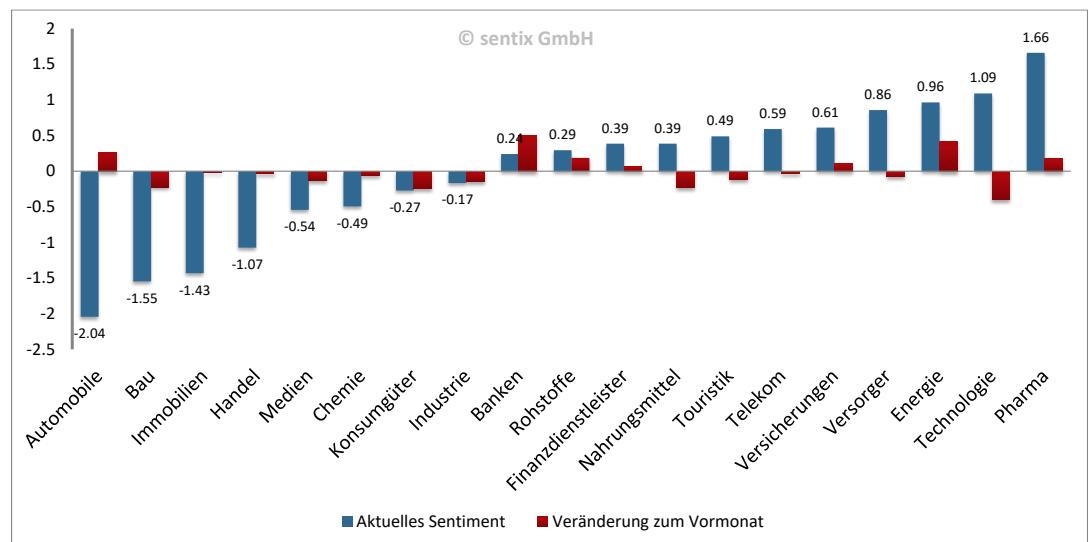




sentix Sektor Sentiment – Techologieaktien in love

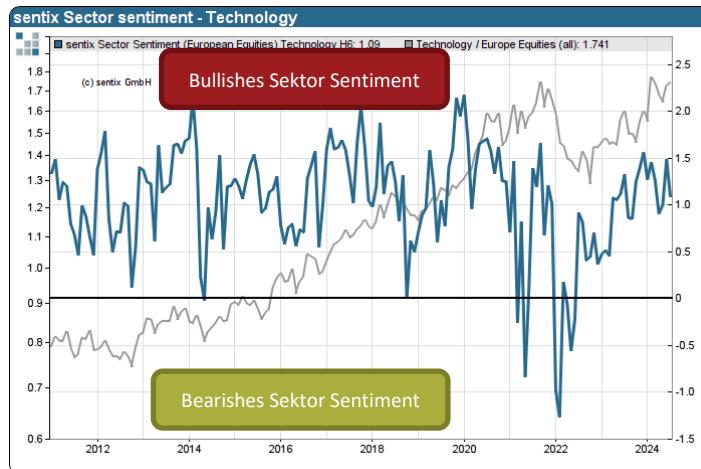
Veränderungen im Sektor-Sentiment

Trotz der enttäuschenden Performance hat sich die Stimmungslage für Autos leicht gebessert. Die größten Verbesserungen im Stimmungsbild sind bei Banken und Energiewerten zu messen. Technologie ist dagegen der Hauptverlierer in der aktuellen Sentimentumfrage.



Technologie

Das Sentiment für Technologiewerte sinkt und dies gegen eine positive Tendenz in der relativen Performance. Damit bildet sich eine negative Sentimentdivergenz heraus, die wir kritisch sehen.



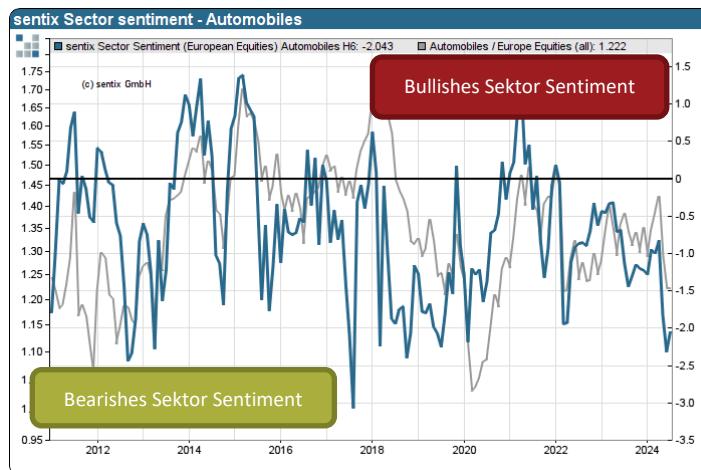
Hintergrund

Das sentix Sektor Sentiment zeigt die Branchenpräferenz der Anleger zu den 19 Stoxx-Branchen auf. Die Ergebnisse werden als Z-Score berechnet und geben Hinweise, welche Branchen gerade en vogue sind oder gemieden werden.

Das Branchensentiment beinhaltet eine Mischung aus Stimmung und Wertwahrnehmung, da die Investorenbefragung auf die 6-Monatserwartung abzielt.

Automobilaktien

Umgekehrt bleibt die Stimmung für die Autowerte schwach, kann sich aber gegen den Preistrend leicht verbessern. Dies könnte ein Vorbote für eine positive Sentimentdivergenz sein.



Hintergrund

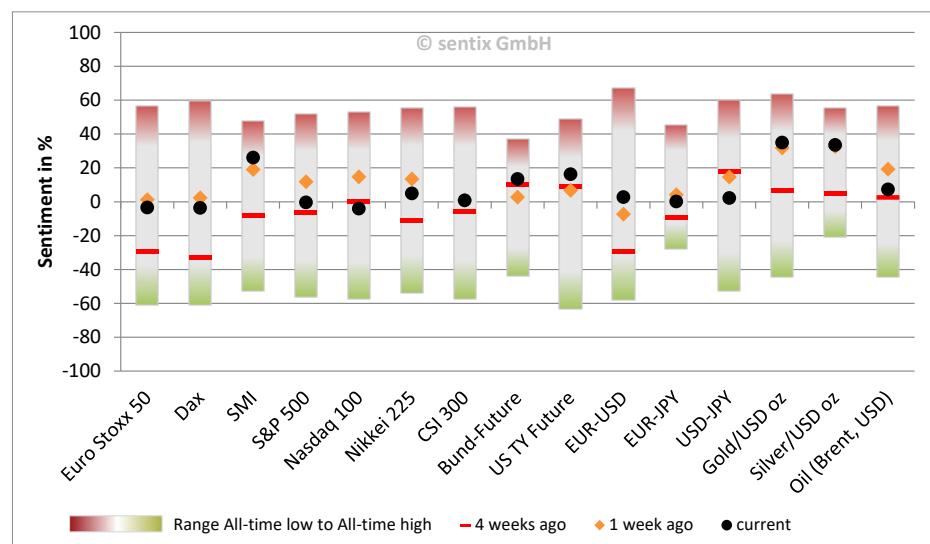
Die Sektor-Sentimentindizes lassen sich nicht nur einzeln, sondern auch paarweise analysieren. Diese Betrachtung erweitert das sentix Indikatoren-Spektrum um Indikatoren, die für Intermarket-Betrachtungen und für die Asset-Allokation von Interesse sind.



Anlegerverhalten auf einen Blick

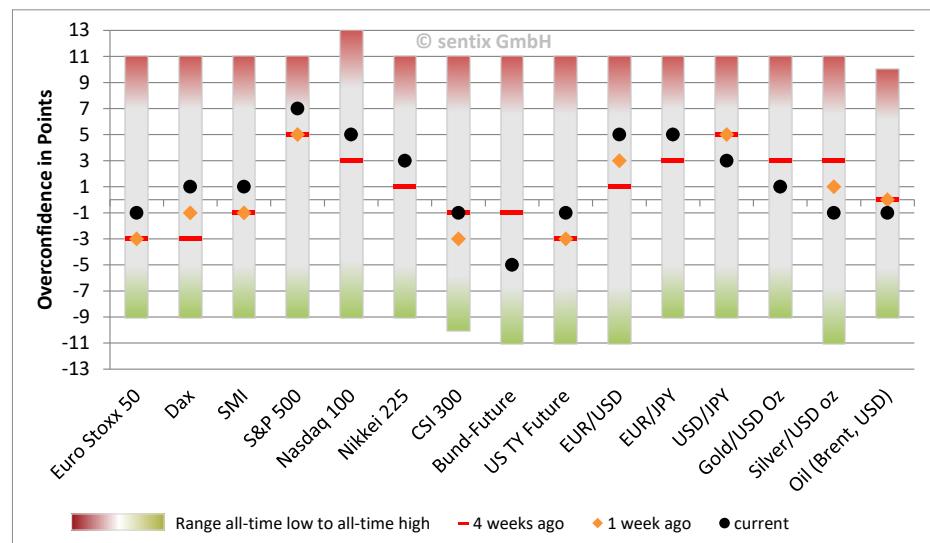
Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuellen Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/- 7 Punkten: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Markttrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.





Hintergrundinformationen zu den sentix Indizes

Die sentix-Indikatoren basieren auf der wöchentlichen sentix-Sentimentumfrage unter rund 5.000 Investoren aus dem In- und Ausland. Die Umfrage wird regelmäßig seit Februar 2001 durchgeführt. Mehr Informationen zu sentix, den Teilnahmemöglichkeiten sowie detaillierte Darstellungen aller Indikatoren finden Sie unter <https://www.sentix.de>

Wertung der dargestellten Indikatoren

Die Pfeile zeigen an, wie der im Chart **dargestellte Indikator für den jeweiligen Markt** zu werten ist. Die Einstufung **basiert auf einer statistischen Untersuchung des Indikators** in Bezug auf künftige Preisentwicklungen! Die Aussagen zum Neutrality Index beziehen sich auf die künftige Volatilität (Schwankungsbreite). Der Prognosehorizont beträgt 1 bis 3 Monate.



signalisiert steigende oder fallende Kurse



signalisiert fallende oder steigende Volatilität



sentix Indikator

Kurzbeschreibung des Indikators

Sentiment (kurzfristige Markterwartungen)	Das Sentiment (kurzfristige Markterwartungen auf Sicht von einem Monat) stellt die Emotionen der Anleger (zwischen Angst und Gier) dar. Negative Sentiment-Extreme sind in der Regel unmittelbare Indikationen für eine Kursverbesserung. Hoher Optimismus kann ein Warnzeichen für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Längerfristige Umkehrpunkte werden hingegen meist durch eine Sentimentdivergenz angezeigt.
Strategischer Bias (mittelfristige Markterwartungen)	Der Strategische Bias (mittelfristige Markterwartungen auf Sicht von sechs Monaten) stellt die strategische Sicht der Anleger sowie deren Grundüberzeugungen und Wertvorstellungen zu den jeweiligen Märkten dar. Da dieser Indikator die grundsätzliche Kauf- und Verkaufsbereitschaft der Anleger signalisiert, sollte er nicht antizyklisch bewertet werden. In der Regel läuft der Indikator stattdessen oftmals mehrere Wochen dem Gesamtmarkt voraus. Weil der Strategische Bias überwiegend längerfristige Überzeugungen und Wertvorstellungen der Investoren widerspiegelt, ist er ein Indikator, der von der „Weisheit der Vielen“ geprägt ist: In ihm findet sich das verstreut im Markt liegende, heterogene Wissen gebündelt wieder.
sentix Neutrality-Index	Die sentix Neutrality-Indizes messen den Anteil der Neutralen im Markt. Eine hohe Zahl an neutralen Anlegern deutet auf Irritation im Markt und künftig steigende Volatilität hin. Ein niedriger Wert sagt aus, dass die Anleger den Markt verstanden haben und kaum verunsichert sind. Im neutralen Lager finden sich zudem nicht oder gering investierte Anleger, die als künftige Nachfrager oder Anbieter von Bedeutung sind! Die Interpretation ist für kurz- und mittelfristige Zeiträume identisch. Deshalb gilt die Wertung in verstärktem Maße, wenn auf beiden Zeitebenen Extremwerte erreicht werden.
sentix Overconfidence-Index	Der sentix Overconfidence-Index misst die Wahrscheinlichkeit dafür, dass seriell steigende oder fallende Kurse zu einer übermäßigen Sorglosigkeit der Anleger geführt haben. Bei Werten ab +/- 7 muss mit Konsolidierungen / Korrekturen gerechnet werden.
sentix Time-Differential-Index	Der Time-Differential-Index berechnet sich aus der Differenz der (kurzfristigen) Stimmung und der (mittelfristigen) Wertwahrnehmung! Hohe Werte im Index sprechen für eine gute Stimmung, welche jedoch nicht mit einer mittelfristigen Überzeugung unterlegt ist. Dies stellt einen belastenden Faktor für den Markt dar. Umgekehrt bilden sich niedrige Werte aus, wenn kurzfristig Angst vorherrscht und gleichzeitig eine mittelfristig hohe Wertwahrnehmung existiert, was tendenziell positiv zu werten ist.

Ein deutschsprachiges Kompendium finden Sie unter <https://www.sentix.de/index.php/category/indikatoren.html>

Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Diese Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Bildnachweis: Fotolia #2652331